



Unser nächstes Kultur-Magazin wird sich mit einem Jubiläum befassen:

10 Jahre Kulturort Schloss Rudolfshausen

Eine Hommage von Helene und Alexandra Walterskirchen an ein historisches Bauwerk und einen besonderen Ort,

gebaut vom Spross einer Handelsmagnaten- und Bankiersfamilie (Welser, 1581/82), benannt nach einem habsburgischen Kaiser (Rudolf II., 1582), ins Eigentum der Katholischen Kirche übergegangen durch einen Abt des Prämonstratensordens (Norbert Marstaller, 1643), genutzt bis Anfang des 21. Jahrhunderts als Pfarrhof.

Ab 1.11.2011 wird das Bauwerk samt dazugehörigem Gartengrundstück an die Autorin, Publizistin und Kultur-Mentorin Helene Walterskirchen und ihre Tochter Alexandra zur Nutzung übertragen. Rückführung durch die neuen Schlossherrinnen zum Ursprung des Bauwerks als Schloss und Kulturort sowie lebendiges Kulturzentrum.

Die Schlossherrinnen verstehen ihr Sein in Schloss Rudolfshausen als Kulturauftrag: Kultur ins Bewusstsein der Menschen bringen, Kulturverfall sichtbar machen, Kulturentartung transparent machen, Kulturzerstörung analysieren, wichtige, aber schwache Kulturbereiche stärken, Kulturbotschafter unserer Zeit und ihre Kulturanliegen fördern. Dieser Kulturauftrag führt 2014 dazu, dass die Schlossherrinnen die zeitgeschichtliche Sammel-Edition „**Kultur-Magazin Schloss Rudolfshausen**“ ins Leben rufen, die anfangs zweimal im Jahr, heute fünfmal im Jahr entweder als Print- oder als Online-Version erscheint. Ein Magazin der Sonderklasse, das nicht über den Zeitschriftenhandel bezogen werden kann, sondern nur über Schloss Rudolfshausen direkt.

Im „Kultur-Magazin Schloss Rudolfshausen“ berichten die Schlossherrinnen über ihre oft abenteuerliche Kulturreise durch die Welt der Kultur, die sie mit Menschen und Kulturbereichen zusammenbrachte, an die sie im Traum nicht gedacht hätten. Sie lernten dabei Menschen kennen, die man als Experten oder Visionäre ihres Kulturbereichs bezeichnen kann. Und sie lernten auch sogenannte „Kulturbanausen“ kennen, die am liebsten alle Kultur als altmodisch aus der Gesellschaft verbannen würden.

Helene Walterskirchen: „Manche Kulturträger, durchaus auch von Rang und Namen, kamen auch persönlich nach Schloss Rudolfshausen. Die einen brachten ihre Kulturschätze und ließen sie hier, die anderen nahmen selbst ihren Haufen grober Kieselsteine wieder mit. Manche kamen um zu kritisieren, manche kamen um zu fördern. Letztere sind diejenigen, die dazu beitrugen, dass unser Kulturauftrag zu dem wurde, was er heute ist: ein Medium, das in der Gesellschaft wahrgenommen wird und Gewicht hat.“

Mehr dazu im neuen Kultur-Magazin, Oktober/November-Edition, die am 29.10.2021 erscheint. Die Print-Ausgabe wird wie immer, limitiert sein. Es ist daher zu empfehlen, dass Sie sich jetzt schon Ihr Exemplar sichern und es bei uns vorbestellen (voraussichtlicher Preis € 20,- + Porto)



Liebblingsplatz der Schloschherrinnen von Schloss Rudolfshausen und ein Kultur-Liebblingskind:
Ökologische Schlossgartenkultur

Wir bieten Ihnen als Unternehmer/Selbständiger die Möglichkeit, in dieser neuen Edition zu inserieren und dadurch die Erstellung der Edition zu unterstützen.

Unser Insertionsangebot:

Inserat ¼ Seite:	€ 390,-- + MwSt. (Layout von Ihnen)
Inserat ½ Seite:	€ 690,-- + MwSt. (Layout von Ihnen)
Inserat 1 Seite:	€ 1.290,-- + MwSt. (Layout von Ihnen)
<i>(Bei Layout durch uns und ohne Schloss-Perle erheben wir einen Aufpreis von 25 %)</i>	
Firmenporträt 1 Seite:	€ 1.700,-- + MwSt. (Bausteine von Ihnen, Layout von uns)

Die Inserate sind bei Auftragserteilung nach Rechnungstellung zu entrichten. Dadurch wird der Platz für Ihr Inserat reserviert.

Sie können Ihr Inserat bis **15. September 2021** bei uns aufgeben.

Wir freuen uns auf Ihre Insertion.

Ihre Herausgeberinnen

Helene und Alexandra Walterskirchen



www.schlossrudolfshausen.de
info@schlossrudolfshausen.de

